

7 WOCHEN
OHNE

ZUTATEN

Themenheft zur Fastenaktion der evangelischen Kirche 2020

Zuversicht!

SIEBEN WOCHEN OHNE PESSIMISMUS

26. FEBRUAR BIS 13. APRIL

Vorbild Stephen Hawking

Wo Wunder etwas länger
dauern: im Jobcenter

Sätze, die mir
Hoffnung geben

PLUS

Materialien für die Gemeinde:
Gottesdienstentwurf,
Andachtsimpulse,
Ideen für Jugendgruppen,
Filmtipps, Bühnenstück,
Plakatset und mehr

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinschaftswerk der
Evangelischen Publizistik gGmbH (GEP gGmbH),
Emil-von-Behring-Straße 3, 60439 Frankfurt am Main

Geschäftsführer: Direktor Jörg Bollmann

Einzelprokura: Bert Wegener

Aufsichtsratsvorsitzender:

Kirchenpräsident Dr. Dr. h. c. Volker Jung

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 49081,

USt-ID-Nr. DE 114 235 916

Telefon 069 / 580 98 - 0, Fax 069 / 580 98 - 100,

www.gep.de

Konto: Evangelische

Kreditgenossenschaft eG Kassel,

IBAN: DE 79 5206 0410 0004 1000 34,

BIC: GENODEF1EK1

Fastenaktion „7 Wochen Ohne“

Telefon 069 / 580 98 - 247, Fax 034206 / 652 08

E-Mail: info@7-wochen-ohne.de

Internet: www.7-wochen-ohne.de

Geschäftsführer „7 Wochen Ohne“: Arnd Brummer

Kuratorium: Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler

(Vorsitzende), Claudia Fischer-Appelt, Michael Birgden,

Henning Kiene, Martin Vorländer

Projektkoordination: Frauke Grothe

Textredaktion: Hanna Lucassen

Bildredaktion: Dorothee Hörstgen, Lena Uphoff

Gestaltungskonzept: Lena Gerlach

Layout und Satz: Ellina Hartlaub

Dokumentation und Schlussredaktion:

Julika Exner und Serpil Pak

Druck: druckhaus köthen GmbH & Co. KG

© 2019 by edition chrison in der Evangelischen
Verlagsanstalt GmbH, Leipzig

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk ist einschließlich seiner

Teile urheberrechtlich geschützt.

Jede Nutzung außerhalb der

Grenzen des Urheberrechts ist

ohne schriftliche Einwilligung

des Verlags unzulässig.

ISBN 978-3-96038-226-3

Bestellnummer: 238226

Der Verlag hat sich bemüht,
die Rechteinhaber der einzelnen Texte und
Bilder ausfindig zu machen. Der Verlag ist
selbstverständlich bereit, eventuell bestehende
Ansprüche angemessen zu entgelten.

BILDNACHWEISE

Titelbild: Rich Vintage/iStockphoto

S.1 Lena Uphoff; S. 2–3 Djamila Grossman; S. 4–5 evangelisch.de,
Verena Brüning, Wikipedia, pr; S. 6–7 privat; S. 8–9 Hanna Lenz;
S.11 Martina van Kann; S. 13 Danita Delimont/imago; S. 15–19
Viola Maiwald; S. 20–23 Kimi no Na wa/JP 2016, pr; S. 24 Don
Emmert/AFP/Getty Images; S. 25–29 pr; S. 30 Iveta Vaivode;
S.32 Martina Chardin; S. 33 Monika Höfler; S. 34 pr; S. 35 Jens
Wegener; S. 36 privat; S. 37 Jens Schulze; S. 38–39 Rich
Vintage/iStockphoto; S. 41 Nicole Kohlhepp; S.42 privat; S. 43 u.
S. 47 Sima Dehgani; S. 53 Christian Protte; S. 54 Hanna Lenz;
S. 55 Djamila Grossman; S. 56 Sima Dehgani; S. 57 Dominik
Asbach; S. 58 Jasmin Zwick; S. 59 Iveta Vaivode; S. 60 BoDoW
(Cartoon)

Liebe Leserinnen und Leser,

also, mir kann nichts mehr passieren! Nachdem ich mich nun – für den Fastenkalender und dieses Themenheft – monatelang durch das Thema Zuversicht gewühlt habe, weiß ich, wie es geht: die Hoffnung nicht zu verlieren. Ich Sorge nicht mehr, ich lebe! Gehe mutig dahin, wo die Angst ist. Sehe Probleme als Herausforderungen und habe immer ein persönliches „Alles ist möglich“ im Hinterkopf, ach was – im Herzen! Machen Sie mit, und dann geht es Ihnen am Ende der Fastenzeit ebenso . . .
 ... würde ich als Optimistin schreiben, die Ihnen die diesjährige Fastenaktion verkaufen will: Adieu, ihr Sorgen! Jetzt beginnt das echte Leben!

Na ja, Sie können es ja mal probieren mit dieser Fastenaktion. Aber ich sage Ihnen gleich: Ändern tun Sie damit nichts. Die Rechten erstarken überall auf der Welt, der Krieg in Syrien tobt weiter, egal, wie zuversichtlich Sie darauf blicken. Und Ihre erwartbar mickrige Rente wird damit auch nicht höher. Eines aber könnte passieren: Es wird etwas einsam um Sie herum werden. Zusammen jammern, wie es immer schlimmer wird mit der Welt, verbindet ungemein. Ein bisschen wie früher Gruselgeschichten erzählen. Wenn Sie da nicht mehr mitmachen, werden Sie zur Spielverderberin . . .
 ... würde ich als Pessimistin sagen: Wozu sich den Untergang der Welt schönreden?

Und als zuversichtliche Person? Da würde ich sagen: Warum sollten Sie nicht (so wie ich) auf Dinge stoßen, die Sie berühren, die Ihnen Mut und Zuversicht geben? Ich fand es ungeheuer inspirierend zu lesen, wie Stephen Hawking trotz seiner zunehmenden Lähmung voller Lust lebte, liebte und arbeitete (S. 10). Ich lernte „Hoffnungsmenschen“ kennen wie die Syrer, die in ihrer Heimat mit traumatisierten Kindern arbeiten (S. 37). Und ich habe immer wieder Joan Baez' ermutigende Stimme im Ohr, wie sie singt: „We shall overcome“ (S. 27).

So ernst und getragen das Wort „Zuversicht“ daherkommt, es ist mir zunehmend ans Herz gewachsen. Es strahlt eine Ruhe aus – und die Bereitschaft, genau hinzuschauen: Es ist nie alles gut, und nie geht alles schief. „Die Nacht, in der das Fürchten wohnt, hat auch die Sterne und den Mond“ – dieses wundersame Gedicht von Mascha Kaléko schaffte es nicht von ungefähr in den Fastenkalender 2020.

Ich wünsche Ihnen viel Zuversicht! Nicht nur, aber auch in dieser Fastenzeit.

Hanna Lucassen



HANNA LUCASSEN

„7 Wochen Ohne“-Team

www.7-wochen-ohne.de



00 Impressum

01 Editorial

Einsteigen

04 Siebenwochenschau

06 Die Zeile, die mich trägt

Lesen

08 **ARND BRUMMER:** Wenn das mal gut geht ...

10 **ULRICH SCHNABEL:** Ein Treibstoff namens Zuversicht

15 **CRISTINA HELBERG:** Wunder dauern etwas länger

Hören und sehen

20 **CHRISTOPHER HECHLER:** Filmtipps

24 **CLAUDIUS GRIGAT:** Musiktipp

28 **ANTJE EHMANN:** Kinderbuch-Empfehlungen

⬇ Diese Materialien gibt es auch
als Download. Zugriff unter:
7wochenohne.evangelisch.de/zutaten_2020

Passwort: Aktion2020_Zuversicht



Innehalten

- 30 Sieben Andachtsimpulse
- 31 **ILSE JUNKERMANN:** Sorge dich nicht!
- 32 **ANNETTE KURSCHUS:** Fürchte dich nicht!
- 33 **SUSANNE BREIT-KESSLER:** Sollte dem HERRN etwas unmöglich sein?
- 34 **KATHRIN OXEN:** Ich hoffte auf Licht, und es kam Finsternis
- 35 **HEINRICH BEDFORD-STROHM:** Meine Zuversicht ist bei Gott
- 36 **CAROLA SCHERF:** Klopfet an, so wird euch aufgetan!
- 37 **RALF MEISTER:** Denn wir sind gerettet auf Hoffnung hin

Anwenden

- 38 **MARTIN VORLÄNDER:** Gottesdienstentwurf 
- 42 **JOHANNES MEIER:** Ideen für Jugendgruppen 
- 52 **INGE SCHNEIDER:** Sieben Wochen – sieben Szenen 
- 60 Cartoon